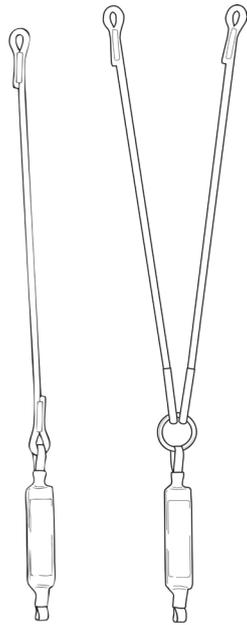




Einleitung

Energieabsorbierende Falldämpfer sind für den Einsatz als Teil eines persönlichen Absturzsicherungssystems konzipiert. Sie entsprechen EN354, EN355 und Verbindungselemente entsprechen EN362. Der Falldämpfer wird nicht bei Lasten unter 200kg ausgelöst, und ist dadurch als Arbeitsplatzpositionierungssystem geeignet.

Elite-Verbindungsmittel beinhalten eine Entlastungsschleife gegen Hängetrauma. Im Falle eines Sturzes wird die Schleife automatisch ausgelöst. Nehmen Sie die Schleife und platzieren Sie ein oder beide Füße hinein, passen Sie die Länge an, um Gewicht auf die Füße zu übertragen.



L1???
L2??? Wo ???
angegeben ist, steht die Länge in cm, andere Kennzeichen weisen auf den Typ des Verbindungselementes hin.

Nutzung

Schließen Sie das Falldämpferende des Verbindungsmittels an einen geeigneten Anschlagpunkt an Ihrem Auffanggurt an. Der Auffanggurt muss fuer den Auffangvorgang nach EN361 konform sein und die Befestigungspunkte sollten mit einem 'A' gekennzeichnet sein.

Verbinden Sie das andere Ende des Verbindungselementes mit einem unbestreitbar soliden Strukturelement mit einer Stärke von mindestens 15 kN oder beziehen Sie sich auf BS7883 oder EN795 zur Anleitung auf speziell hergestellte Anker.

Alle Verbindungen zu Ankern o.ä. müssen vor dem Betreten der Gefahrenzone vorzunehmen. Wenn es notwendig ist den Ankerpunkt innerhalb der Gefahrenzone zu wechseln, muss ein zweites Verbindungsmittel oder ein Doppelverbindungsmittel benutzt werden, damit eine durchgehende Befestigung gewährleistet ist.

Für maximalen Schutz sollte die Ankerpunkte so hoch wie möglich über dem Benutzer liegen.

Warnungen

- Befestigen Sie immer das Falldämpferende des Verbindungsmittels am Auffanggurt.
- Verwenden Sie immer einen geeigneten Verankerungspunkt für den Fallsturz nach EN795.
- Der Falldämpfer darf nicht "ersticken", außer wenn angegeben.
- Verbindungselemente und Verschlüsse nie überkreuz belasten.
- Das unbenutzte Bein eines Zwillings-Verbindungsmittels nicht mit dem Hauptteil des Auffanggurtes verbinden.
- Achten Sie immer darauf, dass ausreichend Arbeitsabstand unter dem Arbeiter vorhanden ist, mindestens 7,0m für ein 2,0m langes Verbindungsmittel empfohlen.
- Verlängern Sie niemals die Länge des Verbindungsmittels.
- Die Gesamtlänge eines Verbindungsmittelsystems sollte niemals mehr als 2,0m oder weniger betragen, wenn es auf dem Falldämpfer angegeben ist.

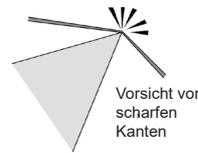
Verbinden Sie das Verbindungsmittel nicht mit sich selbst, sondern schließen Sie es direkt an den Anker oder, falls vorhanden, zurück an den Ring an; entweder am Falldämpfer oder am Verbindungsmittelbein.

Vermeiden Sie es, das Verbindungsmittel um kleinere Träger zu umführen. Scharfe Kanten oder Ecken jeglicher Art stellen ein Risiko durch Beschädigungen und/oder Verringerung der Festigkeit dar.

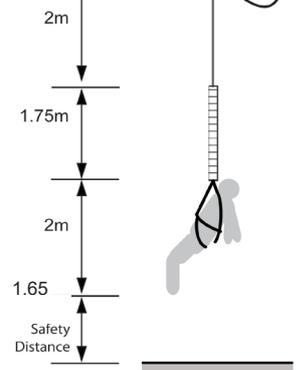
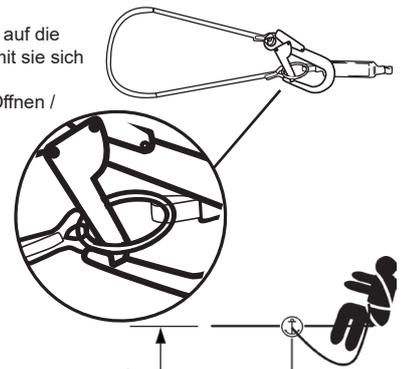
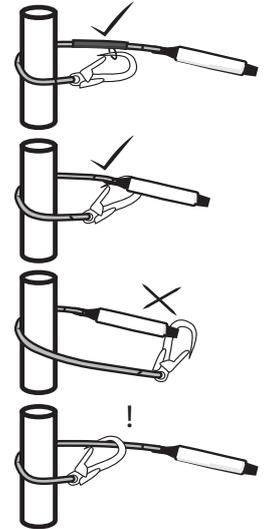
Verbindungselemente sollten nur entlang ihrer Hauptachse beladen werden und immer mit dem Verschluss vollständig geschlossen und verriegelt. Falls Ihr Verbindungsmittel einschl. Verbindungselement geliefert wird, verweisen wir auch auf die Anleitung für diesen Artikel.

Bei Verwendung von Zwillings-Verbindungsmitteln stellen Sie sicher, dass das unbenutzte Bein nie mit dem Hauptteil des Gurtzeuges verbunden ist. Verbinden Sie es am Falldämpfering oder einen Opferhalteplatz am Auffanggurt.

Bei der Verwendung von Gerüsthakenverbindungstücken ist auf die überstehende Nase zu achten, damit sie sich nicht im Parkring verfangt. Bei einem Sturz könnte dies zum Öffnen / Versagen des Tores führen



Verbindungsmittel-länge	2.0m	1.25m
Falldämpferent-faltung	1.65m	1.0m
Körperlänge mit Auffanggurt	2.0m	2.0m
Sicherheitsabstand	1.0m	1.0m
Fallhöhe	6.65m	5.25m



Während eines Sturzes kann sich der Falldämpfer bis zu 1,65m entfalten. Erlauben Sie genügend Abstand zwischen dem Ankerpunkt und dem Boden oder anderen Hindernissen unterhalb. Heightec empfiehlt einen Abstand von 7,0m für ein 2m langes Verbindungsmittel.

Stellen Sie sicher, dass der Weg eines potenziellen Sturzes frei ist und frei von Vorsprüngen ist, die eine fallende Person verletzen könnten. Erlauben Sie genug freiraum für Schwingungen oder Pendelbewegung zu erlauben, wenn Sie nicht direkt unterhalb des Ankerpunktes arbeiten.

Für den Fallarrest muss immer ein Rettungsplan vorhanden sein.

